

Allgemeine Nutzungsbedingungen zum interaktiven Bestellportal RETweb

(Stand 01. März 2019)

1. Betreiber, Kunde und Anwender

Die RheinEnergie Trading GmbH („RET“) ist Betreiberin des interaktiven online Bestellportals „RETweb“, über das Strom- und Gaskäufe/-verkäufe ihrer Kunden abgewickelt werden. Die Anfrage oder Bestellung von Zertifikaten, Optionsgeschäften und anderen Commodities wird derzeit nicht von RETweb unterstützt.

Kunden im Sinne dieser Nutzungsbedingungen sind Unternehmen, die im Rahmen der Energiebeschaffung von der RET dienstleistend unterstützt werden oder denen als großhandelsnahe Kunden eines beteiligten Partnerunternehmens die Möglichkeit zur eigenständigen Nutzung von RETweb eingeräumt wird.

Anwender sind von den Kunden beauftragte Personen, die die Abwicklung von Beschaffungsaufträgen über das Bestellportal vornehmen.

2. Verfügbarkeit

Das Bestellportal wird dem Kunden ganzjährig (nachstehend „Betriebszeit“ genannt) zur Verfügung gestellt. Nicht zur Betriebszeit zählen geplante Wartungsarbeiten, Updates, Upgrades und andere geplante Eingriffe sowie Störungen, die vom Kunden zu vertreten sind.

Tage, an denen RETweb voraussichtlich nicht verfügbar sein wird, benennt die RET mit einem Vorlauf von 14 Tagen.

Aus betrieblichen Gründen können kurzfristige Zugriffseinschränkungen bestehen. Sofern diese Einschränkungen für die RET absehbar sind, werden die Anwender vorab via E-Mail informiert.

Bei unvorhergesehenen Störungen erfolgt eine Meldung unverzüglich via E-Mail, telefonisch oder über die Anmeldeseite.

3. Zugriffsberechtigung

- 3.1. Die RET richtet für jeden Anwender individuelle Zugriffsberechtigungen ein. Die Anwender sind vom Kunden gegenüber der RET schriftlich zu benennen. Änderungen in den Bestellberechtigungen sind der RET anzuzeigen. Nach Anzeige wird die individuelle Zugriffsberechtigung technisch innerhalb von 2 Werktagen eingerichtet bzw. entzogen.
- 3.2. Die Nutzung der individuellen Zugriffsberechtigung durch mehrere Anwender ist technisch nicht auszuschließen, die RET rät aber ausdrücklich davon ab, eine solche Nutzung kundenseitig zu gestatten.
- 3.3. Der Kunde allein ist für die von seinen Anwendern über RETweb eingegangenen Liefer- bzw. Abnahmeverpflichtungen verantwortlich. Interne Handelsbeschränkungen des Kunden gegenüber seinen Anwendern, gleich welcher Art (z.B. Volumen, Betrag u.ä.) werden bei Bestellungen über das Bestellportal RETweb nicht geprüft.

Allgemeine Nutzungsbedingungen zum interaktiven Bestellportal RETweb

(Stand 01. März 2019)

4. Allgemeiner Ablauf des Bestellprozesses über RETweb

- 4.1 Die Datenübergabe muss für die Verarbeitung in RETweb in den festgelegten Formaten erfolgen. Die RET stellt dem Kunden für die Parametrierung seiner Systeme geeignete Muster-Dateien zur Verfügung.
- 4.2 Der Anwender öffnet via Internetbrowser die verschlüsselte Seite des RETweb-Bestellportals, meldet sich mit der ihm bekanntgegebenen Zugangsberechtigung an („LogIn“) und sichert die Anmeldung über einen zweiten Authentifizierungsweg (2FA) ab.
- 4.3 Grundsätzlich sind zwei Bestellverfahren über RETweb zu differenzieren:

- die Bestellung nach Preisanfrage (siehe Ziffer 4.3.1) und
- die preisindizierte Bestellung (siehe Ziffer 4.3.2), die auf einen im jeweiligen Vertrag festgelegten Preis referenziert, bei dem die Preisbildung aber typischerweise erst nach Bestelleingang erfolgt.

In den beiden vorgenannten und nachfolgend detailliert beschriebenen Bestellverfahren ist vielfach die Übermittlung der Bestelldaten als Zeitreihe (Laden einer .csv-Datei in RETweb) durch den Anwender erforderlich.

Um den manuellen Aufwand im Falle einer großen Anzahl von Bestellvorgängen weiter zu reduzieren, besteht bei beiden Bestellverfahren die Möglichkeit einer Automatisierung von Bestellungen über RETweb-Tube (siehe Ziffer 4.3.3).

Die Bestellung von Standardprodukten erfolgt über die hierfür vorgesehen Bestellseite RETdesk (siehe Ziffer 4.3.4).

4.3.1 Bestellung nach Preisanfrage

- Der Anwender stellt eine unverbindliche Preisanfrage zu einem von ihm gewählten Produkt. Hierzu übermittelt er über RETweb die für die Abwicklung der Transaktion notwendigen Daten als Zeitreihe.
- RET gibt auf die unverbindliche Preisanfrage des Kunden ein Angebot mit einer Bindefrist ab.
- Der Anwender kann innerhalb der angegebenen Bindefrist das Angebot durch die Betätigung des Buttons „jetzt bestellen“ annehmen. Durch die Annahme des Angebots kommt es zum Abschluss des Vertrages zwischen der RET und dem Kunden. Lehnt der Anwender die Bestellung ab oder lässt die Bindefrist ohne weitere Aktivitäten verstreichen, kommt kein Vertrag zustande.
- Aus Nachweisgründen erhält der Anwender im Falle der Annahme des Angebots unverzüglich eine Bestellbestätigung von der RET an die von ihm hinterlegte E-Mail-Adresse. Sofern diese Bestellbestätigung nicht innerhalb von 5 Minuten nach Bestellung vorliegt, ist der Anwender verpflichtet, das Portfoliomanagement der RET hierüber unverzüglich zu informieren. Andernfalls kann die ordnungsgemäße Bestellabwicklung nicht garantiert werden.
- Der Anwender prüft die Bestellbestätigung auf Richtigkeit und dokumentiert dies mit seiner Unterschrift. Die unterzeichnete Bestellbestätigung sendet er per E-Mail innerhalb von maximal 5 Kalendertagen an backoffice@rheinenergie-trading.com.

Allgemeine Nutzungsbedingungen zum interaktiven Bestellportal RETweb

(Stand 01. März 2019)

4.3.2 Preisindizierte Bestellung (Bestellung mit definiertem Preisindex)

- Der Anwender stellt eine verbindliche Mengenanfrage (Bestellung) zu einem von ihm gewählten Produkt (z.B. Spotanpassung), bei dem sich der Preis auf einen vorab definierten und öffentlich einsehbaren Index (z.B. EPEX-Spot Phelix) bezieht. Der entsprechende Preis wird zu einem späteren Zeitpunkt durch den Handelsplatz (z.B. EPEX) festgestellt.
- Der Vertrag kommt mit Abgabe der Bestellung durch den Anwender in RETweb zustande.
- Aus Nachweisgründen erhält der Anwender unmittelbar nach Bestellung, eine Bestellbestätigung von der RET, ohne Preisangabe. Sofern diese Bestellbestätigung nicht innerhalb von 5 Minuten nach Bestellung vorliegt, ist der Anwender verpflichtet, das Portfoliomanagement der RET hierüber unverzüglich zu informieren. Andernfalls kann die ordnungsgemäße Bestellabwicklung nicht garantiert werden.
- Nach Veröffentlichung des entsprechenden Index erhält der Anwender eine weitere Bestellbestätigung von der RET, die den der Bestellung zugrundeliegenden Preis ausweist.
- Der Anwender prüft jede Bestellbestätigung auf Richtigkeit und dokumentiert dies mit seiner Unterschrift. Die unterzeichnete Bestellbestätigung (mit Preisangabe) sendet er per E-Mail innerhalb von maximal 5 Kalendertagen an das backoffice@rheinenergie-trading.com.

4.3.3 Automatisierte Bestellabwicklung via RETweb-Tube

- RETweb-Tube erlaubt die Ablage von Bestelldateien in einem Austauschlaufwerk. Die Einrichtung von Zugriffsberechtigten auf das Austauschlaufwerk liegt im Einflussbereich des Kunden; für RET ist es bei einer Tube-Bestellung nicht nachvollziehbar, ob der Anwender berechtigt ist, für den Kunden Bestellungen vorzunehmen. Die Verarbeitung der abgelegten Dateien erfolgt durch RETweb-Tube vollautomatisch. Die Bestellung ohne vorherige Preisbestätigung bzw. Freigabe durch den Anwender ist über RETweb-Tube ebenfalls möglich.
- Die Nutzung von RETweb-Tube erfordert die Einrichtung eines dedizierten Austauschverzeichnisses für jeden Kunden und den Aufbau einer festen und gesicherten Internetverbindung.

4.3.4 Standardproduktbestellung via RETdesk

RETweb erlaubt dem Anwender, im Bereich „RETdesk“ vorgegebene und in einer Matrix dargestellte Preise für standardisierte Produkte nach Preisanfrage (siehe Ziffer 4.3.1) oder einer preisindizierten Bestellung (siehe Ziffer 4.3.2) per Mausklick auszuwählen. Hierdurch gibt der Anwender gegenüber RET ein verbindliches Angebot ab. Die Annahme dieses Angebots erfolgt durch RET im Rahmen des darauffolgenden und in Ziffer 4.3.1 bzw. 4.3.2 beschriebenen Bestätigungsprozess.

Bei Bestellungen über RETdesk erfolgt keine Verarbeitung von Lastgängen.

Allgemeine Nutzungsbedingungen zum interaktiven Bestellportal RETweb

(Stand 01. März 2019)

5. Allgemeine Bedingungen zur Nutzung des Webportals

Das Webportal und dessen Inhalte stehen den Kunden und dessen Anwendern ausschließlich in gesetzlich und vertraglich zulässiger Weise unter Geltung dieser Nutzungsbedingungen zur Verfügung. Untersagt ist insbesondere der Missbrauch vertraulicher Daten und Informationen, z.B. im Wege der missbräuchlichen Eingabe der Daten Dritter oder für Dritte. Insbesondere darf das Webportal nicht für betrügerische Handlungen oder sonstige strafrechtlich relevante Taten missbraucht werden.

Der Kunde verpflichtet sich, die RET und deren Mitarbeiter von jeglichen Ansprüchen Dritter (einschließlich der Rechtsverfolgungskosten) freizustellen, die auf einer nicht vertragsgemäßen, missbräuchlichen oder sonst rechtswidrigen Nutzung des Webportals oder seiner Inhalte durch den Kunden beruhen. Die RET ist im Falle der nicht vertragsgemäßen, missbräuchlichen oder sonst rechtswidrigen Nutzung durch den Kunden berechtigt, die Nutzung des Webportals jederzeit durch Sperrung des Zugangs zu beenden.

Die RET behält sich im alleinigen Ermessen vor, bestehende Funktionalitäten zu erweitern oder neue Funktionalitäten über RETweb zur Verfügung zu stellen. Änderungen an Funktionen und Formaten von Bestellungen und Bestellbestätigungen, die die Kunden betreffen, werden mit einer Frist von 4 Wochen angekündigt und detailliert beschrieben. Angepasste Formatvorlagen werden den Kunden mit einer Frist von 2 Wochen zur Verfügung gestellt.

6. Haftungsbeschränkungen

Die RET bemüht sich im Rahmen des Zumutbaren, in diesem Webportal vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen. Die RET behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung des Webportals und seiner Inhalte kann RET Fehler im Webportal oder seinen Inhalten nicht ausschließen. Die RET haftet daher nicht für missbräuchliche und unter Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen oder geltende Gesetze eingestellte Inhalte Dritter oder sich daraus ergebender direkter oder indirekter Schäden, einschließlich eines entgangenen Gewinns. Die RET haftet nicht für die Folgen höherer Gewalt. Dazu gehören Anordnungen von Behörden, Kriege, innere Unruhen, Naturkatastrophen (gleich welcher Art), Unfälle oder Arbeitskampfmaßnahmen, von denen das Webportal oder seine Inhalte beeinträchtigt werden. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von RET.

Allgemeine Nutzungsbedingungen zum interaktiven Bestellportal RETweb

(Stand 01. März 2019)

7. Datenschutz

Der Betrieb des Bestellportals erfolgt in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit. Mit der Datenschutzerklärung und den Datenschutzinformationen für den Vertragsabschluss unter <https://www.rheinenergie.com/de/datenschutz.html> informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir im Rahmen Ihrer Nutzung von RETweb erheben und zu welchem Zweck die Daten verwendet werden.

8. Gerichtsstand

Alle eventuellen Streitigkeiten aus der Nutzung des Webportals und seiner Inhalte unterliegen deutschem Recht. Bei Streitigkeiten kann die RET nur an ihrem Sitz verklagt werden.

9. Änderungen der Nutzungsbedingungen, Hinweis

Die RET behält sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, zu erneuern oder sonst anzupassen („Veränderungen“). Der Kunde wird über die Veränderungen dieser Nutzungsbedingungen per E-Mail informiert.

Änderungen, Erneuerungen oder Anpassungen treten 14 Tage nach Bekanntmachung in Kraft. Sofern der Kunde mit den Änderungen nicht einverstanden ist, kann er die Verträge, deren Bestandteil diese Nutzungsbedingungen sind, außerordentlich zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Veränderungen schriftlich kündigen.